

Saxetbach

Bern / Jura

Charakter

Durch das schwere Canyoningunglück vom 27. Juli 1999, bei dem 21 Menschen ihr Leben verloren, gelangte diese Schlucht negativ in die Schlagzeilen und wurde weit über die Landesgrenze hinaus bekannt.

Mit einer seriösen Tourenvorbereitung und unter Beachtung der meteorologischen und aquatischen "Spielregeln" stellt dieser Bach, im Vergleich zu anderen, aber keine erhöhte Gefahr dar.

Es gibt zwei Abschnitte, die für eine Begehung lohnend sind:

Oberer Teil: Mit einer Länge von ca. 300 m ist dieser Abschnitt recht kurz. Eng, schön eingeschnitten und abwechslungsreich präsentiert sich dieser Teil.

Unterer Teil: Dieser Abschnitt ist mit 500 m etwas länger. Zuerst gestaltet sich die Schlucht ebenfalls sehr eng und eingeschnitten, bevor sie dann für den Rest etwas offener wird.

Wer die beiden Teile miteinander verbindet, kommt zusätzlich an 1-2 hübschen Engstellen vorbei. Der Rest aber ist eine mühsame Bachwanderung und nicht lohnend.

Zufahrt

Von Interlaken Richtung Grindelwald / Lauterbrunnen nach Wilderswil. Ausgangs Dorf direkt vor dem Bach rechts ab Richtung Saxeten.

Parkplatz superiore: Auf dem Dorfplatz Saxeten.

Parkplatz inferiore: Bei der 3. Haarnadelkurve auf 700 m ü.M.

Einstieg superiore

Direkt bei der Brücke hinter der Säge mit Wasserrad.

Ausstieg superiore

Unmittelbar nach der Engstelle auf der linken Bachseite über Bügel und an Fixseilen entlang hoch zurück zum Parkplatz.

Achtung: Bitte auf dem Weg bleiben! Die lokalen Anbieter mussten beim Landbesitzer viel Überzeugungsarbeit leisten, um diesen Weg anlegen zu können.

Zwischenausstiege superiore

Kurz nach dem ersten Rohr (über dem Bach) kann die Schlucht auf der linken Seite einfach verlassen werden.

Einstieg inferiore

Dem Wanderweg auf der orogr. rechten Seite des Baches folgen bis auf eine Höhe von ca. 740 m ü.M. Hier dem rechten Weg entlang bis zum Bach.

Ausstieg inferiore

Unmittelbar nach dem Fussgängersteg führen Fixseile und Bügel zu diesem hoch. Mit wenigen Schritten zum Parkplatz.

Zwischenausstiege inferiore

An etlichen Stellen sind für Zwischenausstiege Installationen angebracht.

Aquatik

Der inferiore erträgt einiges mehr an Wasser als der superiore.

Die lokalen Anbieter begehen dank ihren guten Kenntnissen die Schlucht auch bei sattem Wasserstand. Wer die Schlucht nicht kennt, wartet besser einen moderaten Wasserstand ab.

Der inferiore ist in der Regel nach der Schneeschmelze begehbar, der superiore im Verlaufe des Sommers.

Die Pools können ihre Tiefe über Nacht ändern - unbedingt Pooltiefen kontrollieren!

Besonderes

Die lokalen Anbieter begehen aus Fischschutzgründen, nach gegenseitiger Absprache, entweder den einen oder den anderen Teil des Saxetbaches. Bitte mit einem der Anbieter Kontakt aufnehmen, welcher Teil am jeweiligen Tag begangen werden kann: Alpin Raft GmbH 0041 (0)33 823 41 00, Outdoor Interlaken AG 0041 (0)33 826 77 19.

Bitte die Einstiegszeiten der lokalen Anbieter beachten und jeweils direkt hinter ihren Gruppen in die Schlucht einsteigen. Speziell in der Hochsaison (ab Juni bis August) wird die Schlucht durch die lokalen Anbieter enorm häufig begangen.

Geschichte

Eingerichtet von den lokalen Outdoorfirmen.

Textverfasser

Franz Baumgartner, Lorenz Frutiger, aktualisiert am 09.05.2010.

Topo

Siehe **Canyoning-Touren Schweiz 2**